

Erfahrungen gesucht- muss mich entscheiden :(

Beitrag von „Krabappel“ vom 23. November 2017 07:59

Vielleicht wäre Musiktherapie etwas?

Mit schwammig meinte ich, dass ich mit 14 wusste, dass ich L und EH studieren werde 😊 Es macht schon einen Unterschied, an welcher Förderschule man ist. Sprachheilschule ist normaler Lehrplan, bei etwas kleineren Klassen. Die Sprachpäds waren eher die strikten, adrett gekleideten, korrekten Studis.

Geistigbehindertenschule ist viel freier, viel basaler. Die Studenten waren bei uns eher die mit Rasta und Batikhose... Um Pflege kommt man nicht immer drumrum. Vor allem muss man es aushalten, mit Kindern zusammenzusein, die Speichel verlieren. Und Lernfortschritte im Nanobereich erleben. Vielleicht sterben im Laufe der Schulzeit. Man braucht Geduld, Ruhe. (Pflege: An der L-Schule Klasse 1 sind auch immer Kinder dabei, die „nicht trocken“ sind. Vollgeackte Hose muss man mal abkönnen.) L-Schule ist sehr heterogene Klientel. Von GE bis eigentlich Regelschul-Niveau, alles dabei. Verhaltensprobleme, psychische Störungen etc., bunt gemischt.

Und was bei euch mit Inklusion wird weiß man eh nicht, daher auch der vielfache Rat hier: mach, was dir liegt. Wenns nur um die Ferien/Tarifvertrag gehen sollte: überlegs dir noch mal.